

World Series by Renault n



Bevor die World Series by Renault, gemeinsam mit der European Le Mans Series, von 19. bis 21. Juli auf den Red Bull Ring nach Spielberg kommt, sind noch zwei Rennwochenende für die aktuellen Punktestände in dieser Serie wichtig.

Die Rennen in Spa-Francorchamps wurden bereits am letzten Wochenende auf dem superschnellen Ardennenkurs in Belgien, durchgeführt. Bleibt also nur noch bis zum Termin in Österreich, das Rennwochenende in Moscow (Raceway) offen.

Belgien war wie viele Motorsportveranstaltungen an diesem Wochenende stark durch das schlechte Wetter beeinträchtigt. Trotzdem wurden alle Rennen der World Series by Renault ordnungsgemäß durchgeführt.

Im Mittelpunkt standen in Spa-Francorchamps natürlich die beiden Rennen der Formula Renault 3,5. Am Samstag hieß der äußerst knappe Einlauf Kevin Magnussen (DK) vor Antonio Felix da Costa (POR) und dem Niederländer Nigel Melker. Am Sonntag drehte sich das Ergebnis, ganz oben auf dem Podest der Belgier Stoffel Vandoorne vor dem Briten Will Stevens und Kevin Magnussen. Damit liegt der Däne auch vor den nächsten beiden Rennen in Moscow klar mit 115 Punkten in Führung, dahinter Stoffel Vandoorne 86, Antonio Felix da Costa 71, Nico Müller (SUI) 55 und Will Stevens (GBR) 54 Punkte.

Im Formula Renault 2,0 Europacup gab es zwei völlig differente Ergebnisse. Samstag war der Brite Oliver Rowland vor dem Franzosen Pierre Gasly erfolgreich. Hier konnte der Deutsche Stefan Wackerbauer, der für das österreichische Interwetten.com Racing Team fährt, mit einem neunten Platz die ersten Punkte sichern. Im Sonntagrennen dominierte der Italiener Luca Ghiotto vor Pierre Gasly, der mit seinem neuerlichen zweiten Platz, auch die Gesamtführung mit 53 Punkten vor dem Franzosen Matthieu Vaxivieri 51 und dem Briten Jake Dennis 42 Punkte übernommen hat.

Nachdem Mirko Bortolotti schon die ersten beiden Rennen des Mégane Trophy V6 Europacups in Monte Carlo für sich entscheiden konnte, belegte er im ersten Lauf in Belgien hinter den beiden Niederländern Mike Verschuur und Kelvin Snoeks, bzw. dem Tschechen Erik Janis nur den vierten Platz. Am Sonntag war er aber nicht zu schlagen und stellte heuer schon seinen dritten Sieg sicher. Damit führt der Italo-Österreicher auch mit 75 Punkten überlegen in der Gesamtwertung vor dem Tschechen Eric Janis 41 und dem Italiener Kevin Gilardoni mit 40 Zählern.

Im Europacup Clio gab es am Samstag durch Nicolas Milan und Eric Tremoulet einen französischen Doppelerfolg. Platz Drei ging durch Massimiliano Pedala nach Italien. Milan gewann auch am Sonntag. Damit führt er auch in der Gesamtwertung mit 72 Punkten, vor Josh Files (GBR) 62 und Massimiliano Pedala mit 56 Zählern.

Neben diesen erwähnten Serien wird es bei der World Series by Renault auf dem Red Bull Ring in Spielberg vom 19. bis 21. Juli auch ein Rennen zu European Le Mans Serie über drei Stunden geben. Dazu gibt es eine Formel 1 Show des Formel 1 Weltmeisterteams Infiniti Red Bull Racing mit Jean Eric Vergne. Zu sehen ist auch der Twizy Renault Sport F1 der auf einzigartige Weise die kompromisslose Rennoptik mit der Technologie aus der Königsklasse des Motorsports vereint. Auch Alpen-Rocker Andreas Gabalier wird aufs Gas steigen.

Die wichtigste Botschaft an die Motorsportfans für den Termin auf dem Red Bull Ring in Spielberg: Es gibt an allen drei Tagen freien Eintritt!

Terminkalender der World Series by Renault 2013

27./28. April Motorland Aragon (Spanien)

25./26. Mai Monte Carlo (Monaco)

01./02. Juni Spa-Francorchamps (Belgien)

22./23. Juni Moscow Raceway (Russland)

21./22. Juli Red Bull Ring (Österreich)

14./15. September Hungaroring Budapest (Ungarn)

28./29. September Paul Ricard (Frankreich)

19./20. Oktober Barcelona (Spanien)